**Beirat für Menschen mit Behinderung**

AG Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung

**Niederschrift**

der 5. Sitzung der Arbeitsgruppe

Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung

**Datum**: Donnerstag, 22.8.2019

**Beginn:** 17:04 Uhr **Pause:** ca. 17:55 bis 18:10 Uhr **Ende:** 19:05 Uhr

**Anwesenheit:**

Tania Apenburg, Christina Benker, Stefan Jöns, Tim Kähler, Janine Kolbig, Maren Nitschke-Frank

**1. Genehmigung der Tagesordnung**

Frau Christina Benker begrüßt die Anwesenden zur 5. Sitzung der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung.

Sie fragt nach Änderungen oder Ergänzungen für die Tagesordnung.

Herr Stefan Jöns möchte per Eilantrag die Teilnahme am Mutlauf besprechen, dies kann jedoch gut im Rahmen des TOP 3 (Planung Veranstaltungen) erfolgen, so dass eine Ergänzung der Tagesordnung nicht erforderlich ist.

Frau Maren Nitschke-Frank merkt an, dass der Postversand von Einladung und Niederschrift so spät erfolgte, dass der Zugang bei Ihr erst am Vortag erfolgte. Daher konnte ihre Vorbereitung nur sehr verkürzt erfolgen.

**2. Genehmigung der Niederschrift vom 27.06.2019**

Maren Nitschke-Frank ergänzt, dass auch das Magazin „Gegenwind“ unter Umständen für einen Artikel über den Beirat für Menschen mit Behinderung des LHS Kiel geeignet wäre.

In Bezug auf die Vereinbarung der Zusammenarbeit mit Herrn Kay Macquarrie wird gefragt, ob es schon erst Erfahrungen hinsichtlich dieser Zusammenarbeit gibt. Herr

Stefan Jöns teilt mit, dass Herr Kay Macquarrie auf entsprechende Bitten von Herrn Stefan Jöns mit einer guten und schnellen Umsetzung reagiert hat.

**3. Planung Veranstaltungen**

a.) Mutlauf am 24.08.2019

Herr Stefan Jöns berichtet, dass bei ihm ja die Planungen für die Besetzung der Stände auf den Veranstaltungen koordiniert werden. Bezüglich der nächsten anstehenden Veranstaltung, dem Mutlauf am 24.08.2019, haben sich insgesamt zwei Personen bereit erklärt, am Stand mitzuarbeiten.

Es handelt sich um Tania Apenburg und Maren Nitschke-Frank, die beide ja auch Mitglieder der AG sind. Diese Zahl ist nicht annähernd ausreichend, um eine ausreichende Besetzung des Standes sicher zu stellen.

1

Ihn enttäuscht, dass sich aus dem Gesamtbeirat nur sehr wenig Personen überhaupt bereit erklärt haben, an einem Stand des Beirates mitzuarbeiten, denn auch das Anschreiben von Frau Rudolph mit der Bitte um Beteiligung hat kaum zu Rückmeldungen auch für die anderen Veranstaltungen geführt.

Da also am heutigen Donnerstag für die am Sonnabend stattfindende Veranstaltung nicht genügend Freiwillige zur Verfügung stehen, sollte jetzt entschieden werden, die Teilnahme an der Veranstaltung abzusagen.

Nach ausführlicher Diskussion wird der Vorschlag erarbeitet, trotzdem an der Veranstaltung teilzunehmen gegebenenfalls mit einer Verkürzung der Standbesetzungszeit auf die schwache Personalsituation zu reagieren. Zusätzlich soll über die direkte Kontaktaufnahme mit einigen bestimmten Mitgliedern und eine Rundmail an alle Mitglieder des Gesamtbeirates versucht werden, weitere Freiwillige für den Einsatz beim Mutlauf zu werben.

Außerdem soll die Problematik noch einmal in einer Sitzung des Gesamtbeirates zur Sprache gebracht werden, da unter diesen Umständen die Mitglieder der AG keine Möglichkeit sehen die vom Gesamtbeirat ja gewünschte und geforderte Zunahme der Öffentlichkeitsarbeit zu gestalten.

In der folgenden Abstimmung wird 1 Stimme für die Absage der Veranstaltung und es werden 5 Stimmen für ein gegebenenfalls gekürztes Programm abgegeben.

Der Beirat für Menschen mit Behinderung wird also auf dem Mutlauf vertreten sein.

b.) Tag des Sports und Tage der Vielfalt

Auch beim Tag des Sports am 1.09. und bei den Tagen der Vielfalt am 6.09. sind noch Lücken in der Standbesetzungsplanung zu füllen.

c.) Vorstellungstour des Beirates durch die Ortsbeiräte

Auch hier zeigt die mangelnde Bereitschaft zur Mitarbeit durch die Mitglieder des Beirates ihre Wirkung.

Ein bereits eingeplanter Termin am 3.09. in Holtenau musste bereits abgesagt werden, weil sich kein Mitglied dazu durchringen konnte, Maren Nitschke-Frank dorthin zu begleiten.

Im Ergebnis sind bis jetzt also mit Mettenhof am 14.08. (hat stattgefunden) und der Wik am 11.09. erst zwei von insgesamt 18 Ortsbeiräten versorgt.

d.) Ausrüstung für Veranstaltungen

Frau Janine Kolbig hat vom Vorstand die Genehmigung erhalten, einen Pavillon nach

Rücksprache mit der AG zur Anschaffung vorzuschlagen.

Sie lässt eine schriftliche Information über einen Pavillon 3x3m und einfach aufzubauend

herumgehen und holt die Meinung der anderen AG-Mitglieder dazu ein.

In der anschließenden Abstimmung plädiert die AG einstimmig für die Anschaffung des vorgestellten Pavillons.

**4. Entwürfe Visitenkarte**

Frau Janine Kolbig stellt drei von ihr erstellte Entwürfe (Scan ist Anhang zum Protokoll, jeweils Vor- und Rückseite) für Visitenkarten für Mitglieder des Beirates vor.

2

Vorderseite:

Entwurf 2 mit Änderungen bei Logo (etwas kleiner), Schrift (etwas größer) und Ergänzung der Worte Tel., E-Mail und web/Internet vor den entsprechenden Angaben.

Abstimmung: 5 Stimmen dafür, 1 Enthaltung

Rückseite:

Entwurf 1 mit einigen direkt in der AG-Sitzung durchgeführten Änderungen im Layout. Abstimmung: 5 Stimmen dafür, 1 Gegenstimme

**5. Webseite**

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit ist es leider nicht mehr möglich, den TOP vollständig zu bearbeiten.

Frau Janine Kolbig zeigt mit dem Beamer einige Funktionalitäten der Webseite und zeigt ihrer Meinung nach nicht ganz optimal gelöste Funktionalitäten.

Einigkeit besteht darin, die Schalter für Veränderung der Schriftgröße und des Kontrastes (jetzt: Mitte des linken Bildrandes) zusammen mit noch zu ergänzenden Schaltern (leichte Sprache, Deutsch, Englisch, andere Sprachen, Gebärdensprache) ganz oben links vor dem Suchfeld zu platzieren.

Außerdem wird das Layout des Thementeils als unbefriedigend empfunden, da die zweispaltige Gestaltung diese Teiles sich ungünstig auswirkt, wenn die Beiträge keine einheitliche Größe haben.

Um die Thematik in einer Sitzung abschließend behandeln zu können, wird vereinbart, am

09.09.2019 von 16-18 Uhr eine Sondersitzung im ZSL Nord, Saarbrückenstr. 54 („ADAC Haus“) durchzuführen, die sich nur mit der Optimierung der Webseite beschäftigt.

**6. Verschiedenes**

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird dieser TOP auf die nächste Sitzung vertagt.

3